

SurTec® 555

Temperbeständige Versiegelung

Eigenschaften

- wässrige Kunststoffdispersion
- frei von Chromaten
- geeignet für dreiwertige Blaupassivierungen, für die Chromitierung und die Schwarzpassivierung sowie für sechswertige Gelb- und Olivchromatierungen
- anwendbar im Tauch- und Sprühverfahren
- erzeugt einen klaren organischen Film mit temperbeständigem Korrosionsschutz
- steigert je nach Passivierung den Korrosionsschutz um 100 bis 150 h im neutralen Salzsprühnebeltest
- entfernbar in heißen alkalischen SurTec-Reinigungsmitteln
- sichere Einhaltung der Volvo-Norm bezüglich löslichem Chrom(VI) auch bei Anwendung auf sechswertigen Chromatierungen
- IMDS-Nummer: 977617

Anwendung

Ansatzwert:	30 Vol%	(20-40 Vol%)
Ansatz:	Arbeitsschritte beim Ansatz: <ol style="list-style-type: none">1. SurTec 555 in die Arbeitswanne vorlegen.2. Den pH-Wert des demineralisierten Wassers überprüfen und auf 7-8 einstellen.3. Mit dem eingestellten Wasser auffüllen.	
Temperatur:	Raumtemperatur	(10-50 °C) (Bad nicht aufheizen!)
Trocknungs- temperatur:	70 °C	(< 120 °C)
pH-Wert:	8-9	einstellen mit Ammoniaklösung, Ethanolamin oder SurTec 520 A
Kontaktzeit:	Ein- und Ausfahren ohne Verweilzeit bzw. Besprühen bis zur vollständigen Benetzung	
Badbehälter:	Kunststoffwannen bzw. ausgekleidete Stahlwannen; für Trommelware: separate Zentrifugenanlage	
Filtration:	eine Grobfiltration ist je nach Säureeinschleppung (Ausfällungen) unter Umständen notwendig	
Heizung:	nicht erforderlich und nicht empfohlen (kritisch sind Heizelemente mit hoher Oberflächentemperatur, ggf. kommt nur indirekte Heizung in Frage)	
Absaugung:	bei Sprühanwendung sinnvoll	

- Hinweise:** SurTec 555 und dessen Lösungen flocken in saurem Milieu aus. Der pH-Wert des Ansatzwassers muss deshalb oberhalb von pH 7 liegen. Ferner muss darauf geachtet werden, dass die Badlösung nicht versehentlich mit sauren Wässern, z. B. in Rohrleitungen, gemischt wird, um Ausflockungen zu vermeiden, die nicht wieder aufgelöst werden können. Absichtlich kann dieser Effekt zur Abwasserbehandlung/Entgiftung genutzt werden (siehe Kapitel „Produktsicherheit und Umweltschutz“).
- SurTec 555 kann nicht in der Trommel aufgebracht werden, da der ganze Trommelkörper mit der Versiegelung belegt wird, sich zusetzt und schlecht wieder zu säubern ist. SurTec 555 muss in speziellen Zentrifugenkörben aufgebracht werden, bei denen Drehzahl und Temperatur variabel eingestellt werden können. In regelmäßigen Abständen müssen diese Zentrifugenkörbe gereinigt werden (siehe "Entfernung").
- Entfernung:** Die Versiegelung kann in einer Heißentfettung entfernt werden mit einem Laugegehalt von mind. 80 g/l NaOH und Temperaturen > 75 °C (z. B. 10 % NaOH + 1-3 % SurTec 188). Aufschwimmende Flocken müssen abfiltriert werden.

Technische Spezifikation

(bei 20 °C)	Aussehen	Dichte (g/ml)	pH-Wert (Konz.)
SurTec 555	flüssig, bläulich, leicht milchig	0,995 (0,97-1,02)	8,5-9,5

Instandhaltung und Analyse

Den pH-Wert und die Konzentration an SurTec 555 regelmäßig analysieren und einstellen.

Probenahme

An einer gut durchmischten Stelle eine Badprobe entnehmen und ggf. auf Raumtemperatur abkühlen lassen. Ausfällungen werden (grob) abfiltriert.

SurTec 555 – Feststoffanalyse gemäß DIN ISO 3251

- Geräte:** Petrischale, Analysenwaage, Trockenschrank
- Durchführung:**
1. Leere Petrischale auf der Analysenwaage auswiegen.
 2. 10 ml Badprobe in die Petrischale pipettieren.
 3. Im Trockenschrank bei 120 °C für 2 h eintrocknen lassen.
 4. Den vollständig trockenen Rückstand auf Raumtemperatur abkühlen lassen.
 5. Petrischale mit eingetrockneter Probe wiegen.
- Berechnung:** $Wägedifferenz \text{ in g} \cdot 50,6 = \text{Vol\% SurTec 555}$

Inhaltsstoffe

- synthetische Polymere
- nichtionische Tenside

Verbrauch und Vorratshaltung

Der Verbrauch hängt sehr stark von der Verschleppung ab. Zur genauen Ermittlung der Verschleppungswerte siehe [SurTec Technischer Brief 11](#).

Damit es keine Verzögerungen im Produktionsablauf gibt, sollte folgende Produktmenge pro 1000 l Bad auf Vorrat gehalten werden:

SurTec 555 120 kg

Produktsicherheit und Umweltschutz

Die Sicherheits- und Umweltschutzhinweise müssen im Umgang mit den Produkten befolgt werden, um Menschen und Umwelt nicht zu gefährden. Detaillierte Angaben hierzu enthalten die EU-Sicherheitsdatenblätter.

Folgende Gefahrenbezeichnungen und Einstufungen in Wassergefährdungsklassen (WGK) müssen beachtet werden:

<u>Produkt</u>	<u>Gefahrenbezeichnung</u>	<u>Wassergefährdungsklasse</u>
SurTec 555	-	WGK 2

Die Dispersionsspaltung lässt sich vorteilhaft durch Ansäuern mit Schwefelsäure und evtl. Zugabe von Flockungsmittel SurTec 925 durchführen.

Gewährleistung

Wir haften für unsere Produkte im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Die Gewährleistung greift ausschließlich für den Anlieferungszustand eines Produktes. Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche nach Weiterverarbeitung unserer Produkte bestehen nicht. Einzelheiten entnehmen Sie bitte unseren [Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen \(AGB\)](#).

Ansprechpartner

In unserem Forum können Sie über Themen der Oberflächentechnik diskutieren: <http://forum.surtec.com/> oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: <http://www.SurTec.com>.

Wenn Sie Fragen haben, helfen Ihnen unser Außendienst und unsere Technische Zentrale gerne weiter:

Tel.: 06251/171-744, **Fax:** 06251/171-844, **e-Mail:** TZ@SurTec.com

SurTec Deutschland GmbH

SurTec-Straße 2

64673 Zwingenberg

Amtsgericht Darmstadt - HRB 25505 - Geschäftsführung: Dr. Karl Brunn

21. Oktober 2009/DK, MO